

# Bürgerbus besonders wichtig für Dörfer

Fahrgastzahlen belegen Vorteile für kleinere Orte an der Strecke / Thermalbad beliebtester Halt

**BAD NENNDORF.** Der Verein Bürgerbus Bad Nenndorf hat seine Bilanz für das Jahr 2021 vorgelegt. Die Statistik zeigt, wie groß die Bedeutung dieses Transportsystems für Einwohner umliegender Orte ist, denn der größte Teil der Fahrten erfolgte zwecks Transporten von dort in die Kurstadt und zurück.

Zwischen dem 4. Januar und dem 30. Dezember 2021 registrierten die Busfahrer – trotz Corona – während ihrer werktäglichen Touren 6930 Ein- und Ausstiege. Dies geht aus der Statistik hervor, die Manfred Seiffert und Pieter Wiese geführt und nun ausgewertet haben. 5622 jener Ein- und Ausstiege erfolgten bei Fahrten von den Dörfern nach Bad Nenndorf beziehungsweise in die umgekehrte Richtung. Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Apotheken und der Bahnhof dürften die häufigsten Ziele gewesen sein.

1042 Fahrgastbewegungen wurden innerhalb Bad Nenndorfs getätigt, also beispielsweise, wenn jemand vom Bahnhof zum Rathaus gelangen wollte oder zurück. Ein gewisser Proporz dürfte vom Haster Bahnhof dorthin gereist sein, um dann den Bürgerbus zu nehmen. Immerhin 266-mal stiegen Passagiere ein und aus, um von einem Dorf zum anderen zu fahren. Bei diesen kleineren Orten an der Strecke des Bürgerbusses handelt es sich um Bad Nenndorfs



Die meisten Passagiere des Bürgerbusses steigen in Waltringhausen ein und aus. FOTO: GUS

Stadtteile Waltringhausen, Horsten und Riepen sowie um Ohndorf, Riehe und Kreuzriehe.

Die meisten Fahrgastbewegungen in den einzelnen Dörfern entfielen mit gut 1300 auf Waltringhausen. Dies hängt aber auch damit zusammen, dass das Gewerbegebiet Bückethaler Landwehr mit den dortigen Einkaufsmärkten jenem Ort zugeschlagen wird. An jenem Busstopp stiegen im vergangenen Jahr 557 Fahr-

gäste ein und aus. Auf Platz zwei bei den Dörfern rangierte Riepen mit gut 700 Fahrgastbewegungen. Es folgten Riehe mit 625, Ohndorf mit 182, Horsten mit 137 und Kreuzriehe mit gut 100 Ein- und Ausstiegen.

Der meistfrequentierte Bürgerbushalt von allen war Am Thermalbad, in dessen Nähe sich auch der Rewe-Markt befindet. Dort stiegen 2223 Passagiere ein- und aus. Schon deutlich dahinter folgt mit 621

Bewegungen der Bahnhof. Die Bückethaler Landwehr belegt Rang drei. Das Rathaus in Bad Nenndorf war mit 448 Ein- und Ausstiegen der vierbeliebteste Stopp.

Der Busbetrieb war 2021 leicht eingeschränkt, da wegen Corona weniger Sitzplätze zur Verfügung standen. Nur in den ersten Januar-Wochen fielen auch die Nachmittagsstunden der fünf Werkstage weg. Zu den Passagieren auf der regulären Strecke kamen von

Februar bis Juli jene, die der Bus zum Stadthäger Impfzentrum brachte.

Die Zahlen dürften die Diskussion darum, weitere Gemeinden in die Tour einzubinden, erneut ankurbeln, denn der Nutzen für die kleineren Orte der Samtgemeinde liegt auf der Hand. Allerdings sucht der Busverein auch ständig nach neuen Fahrern, weil die Mannschaft schon für den jetzigen Betrieb eigentlich etwas größer sein müsste. *gus*